

Inhalt

Vorwort.....	V
<i>Reinhard Brandt (Marburg)</i>	
Eine neu aufgefundene Reflexion Kants »Vom inneren Sinne« (Loses Blatt Leningrad 1)	1
I. Einleitung: Kants Widerlegung des Idealismus	1
II. Text »Loses Blatt Leningrad 1«	18
III. Kommentar	21
IV. Literatur	27
V. Anmerkungen	28
<i>Reinhard Brandt</i>	
Zum »Streit der Fakultäten«	31
I. »Die Unterste Facultaet muß einmal die Oberste werden, d. i. alles der Gesetzgebung der Vernunft unterwerfen«	31
II. »Erneuerte Frage: Ob das menschliche Geschlecht im beständigen Fortschreiten zum Besseren sei?« – Die Französische Revolution in Kants Geschichtsauffassung	39
III. Der Text des »Streits der Facultäten in drey Abschnitten« ...	59
A. Die Einleitung und der Streit der philosophischen Fakul- tät mit der theologischen	59
B. Zweiter Abschnitt. Der Streit der philosophischen Fakul- tät mit der juristischen	65
IV. Frühe Rezeption des »Streits der Fakultäten«	66
A. Rezensionen	66
B. Andere Publikationen	69
V. Anmerkungen	71
<i>Tillmann Pinder (Berlin)</i>	
Zu Kants Logik-Vorlesung um 1780, anlässlich einer neu aufge- fundenen Nachschrift	79
I. Die Logik-Nachschrift »Hechsel« und die mit ihr zusam- mengehörigen Logik-Nachschriften	79

II. Die Kantische Logik-Vorlesung um 1780	90
III. Der Charakter der Kantischen Logik-Vorlesung	99
IV. Anmerkungen	104
 <i>Marie Rischmüller (Frankfurt a. M.)/Werner Stark (Marburg)</i>	
Ein weiteres Loses Blatt aus Kants Nachlaß	115
I. Herkunft	115
II. Transkription	116
III. Erläuterung	117
A. Datierung	117
B. Inhalt	118
C. Auswertung	119
IV. Anmerkungen	122
 <i>Werner Stark</i>	
Neue Kant-Logiken. Zu gedruckten und ungedruckten Kollegheften nach Kants Vorlesung über die Logik	123
I. Funde	123
A. (Universitätsbibliothek Helsinki)	123
B. (Universitätsbibliothek Wrocław)	124
C. (Biblioteka Narodowa Warszawa)	125
D. (G. B. Jäsche, Immanuel Kant's Logik)	126
II. Beobachtungen	129
A.	129
B.	134
C.	135
III. Überlegungen	136
IV. Daten	141
V. Anmerkungen	144
 <i>Werner Stark</i>	
Kant und Kraus. Eine übersehene Quelle zur Königsberger Aufklärung	165
I. Herkunft	165
A. Zur Auffindung der Handschrift	165
B. Verfasser, Ort und Datum der ›Nachrichten‹	165
C. »als Kraus für Kant schrieb«	169
1. Christian Jacob Kraus (1753–1807)	171
2. Johann Schultz (1739–1805)	179
II. Text der ›Nachrichten‹	182

A. Zum Abdruck der ›Nachrichten‹	182
B. Text	182
III. Anmerkungen	191

Werner Stark

Eine Spur von Kants handschriftlichem Nachlaß: Wasianski	201
I.	201
II.	202
III. Vier Gruppen von Handschriften	203
A. 1. Gedächtniszettel	204
2. Memorienbüchelchen	204
B. Varia	204
C. Das sogenannte Opus postumum und damit zusammen- hängende Stücke	205
IV. Chronologische Reihe	206
V. Beilagen	216
A. Loses Blatt Wasianski/Budapest	216
1. Beschreibung	216
2. Transkription der mit Tinte geschriebenen Worte	217
3. Erläuterungen	218
4. Datierung der Kantischen Notizen	219
B. Loses Blatt Wasianski/Murr	220
VI. Wasianski-Bibliographie	221
VII. Anmerkungen	224

Hans-Joachim Waschkes (Kiel)

Eine neu aufgefundene Reflexion Kants zur Mathematik (Loses Blatt Leningrad 2)	229
I. Der Text »Loses Blatt Leningrad 2«	229
II. Die Datierung	230
III. Stichwortartige Vorstellung der angesprochenen Fragen und Probleme	231
IV. Kommentar	235
V. Abschließende Bemerkung	273
VI. Figuren und Bibliographie	276

Miroslaw Żelazny (Toruń)/ Werner Stark

Zu Krzysztof Celestyn Mrongovius und seinen Kollegheften nach Kants Vorlesungen	279
I. Zur Person	279

II. Die Übersetzung	280
III. Die Handschriften und ihre bisherige Benutzung	281
A. Zur Lage der Forschung	281
B. Zur Textkonstitution	283
C. Zur Erklärung der scheinbaren Textsprünge	285
D. Zur Art der Wiedergabe der Texte in der Akademie- Ausgabe	286
IV. Anmerkungen	290